



Stiftung der Passauer Neuen Presse

Tel.: 0851/802 827 · EMail: eva.fuchs@pnp.de  
www.pnp-stiftung.de

### Diskretion ist garantiert!

Es gehört zum laufenden Stiftungstag, dass ich persönlich, am Telefon oder schriftlich gefragt werde: „Wird mein Anliegen schon vertraulich behandelt?“ oder „Erfährt niemand etwas von meiner Notlage?“ Meine Antwort lautet immer: „Natürlich arbeitet die PNP-Stiftung absolut vertraulich! Das ist ein Grundsatz! Alle Anliegen von Antragstellerinnen und Antragstellern werden selbstverständlich diskret behandelt.“ Denn: Die Arbeit der Stiftung mit den Antragstellern – egal, ob im kulturellen oder sozialen Bereich – ist gestützt auf gegenseitiges Vertrauen und auf gegenseitige Zusammenarbeit.

Und natürlich wird auch niemand in der Zeitung über sein Schicksal etwas lesen, wenn er dies nicht ausdrücklich erlaubt hat. Auf den Stiftungsseiten, die in regelmäßigen Abständen samstags in der PNP überregional erscheinen, wird über die Arbeit des Stiftungsrats berichtet, damit sich die Leser ein entsprechendes Bild von der Stiftung machen können. Aber auch in diesen Fällen gilt: Ohne Einverständnis kein Bericht! Jeder Hilfesuchende oder jede Institution, die sich mit einem Anliegen an die PNP-Stiftung wendet, kann sicher sein: Alles wird absolut vertraulich und diskret behandelt!



Herzlichst Ihre  
Eva Maria Fuchs  
Stiftungsbeauftragte



## Mietschulden bezahlt

Immer wieder geraten Frauen und Männer nach dem Tod ihres Ehepartners vorübergehend oder ganz in finanzielle Nöte. So erging es auch einer 70-jährigen Frau aus unserer Region, deren Mann vor Kurzem überraschend verstorben ist. Weil ihr die Rente des Ehemannes fehlt und es dauert, bis die Hinterbliebenenansprüche berechnet sind, kam die Frau mit den Mietzahlungen in Ver-

zug. Es drohte die Kündigung der Wohnung. In ihrer Not wandte sie sich an eine Bürgerhilfestelle in ihrer Stadt: „Ich lebe nur von meiner kleiner Rente und bin seit drei Jahren an Darmkrebs erkrankt.“ Deshalb bat die Bürgerhilfe die PNP-Stiftung um Hilfe für die Witwe – und die Stiftung beglich umgehend die Mietschulden, damit die alte Dame wieder ruhig schlafen kann. – emf

– Foto: Symbolbild Adobe Stock

# Die Tafeln sagen „Danke“

Stiftung hatte 33 Tafeln und ähnliche Einrichtungen an Weihnachten mit 99 000 Euro gefördert

**E**in herzliches Vergelt's Gott an den Stiftungsrat kam wieder von vielen der 33 Tafeln und vergleichbaren Einrichtungen im Verbreitungsgebiet der PNP für die alljährliche Weihnachtsspende der Stiftung von je 3000 Euro. Wie wichtig diese Hilfe für die Tafelarbeit ist, zeigen einige der Dankeschreiben:

**Bischöflich Geistlicher Rat Herbert Oberneder, Vorsitzender der Hutthurmer Tafel:** „Sie haben uns durch Ihre Spende geholfen, dass wir in der Hutthurmer Tafel realisieren können, was unser Ziel ist: Menschen, die weniger haben, Menschen, die bedürftig sind, unter die Arme zu greifen und sie regelmäßig zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe dabei!“

**Manfred Freitag, Vorsitzender der Tafel Bad Reichenhall:** „Um den Tafelbetrieb aufrechtzuerhalten, sind neben den immer wiederkehrenden Lebensmittelspenden auch Finanzspenden von großer Wichtigkeit. Für Ihre großzügige Spende bedanke ich mich herzlich bei Ihnen und dem Stiftungsrat.“

**Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, für die Tafel Deggendorf:** „Die Tafel Deggendorf leistet für viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt eine stete und unverzichtbare Hilfe und Unterstützung bei der wöchentlichen Grundversorgung an Lebens-



**Kartons voller Lebensmittel, die verteilt werden** – ein Symbolbild, das für die Arbeit der Tafeln und vergleichbaren Einrichtungen steht. Auch in unserer Region fehlt vielen Frauen, Männern und Familien das Geld für das tägliche Brot. – Foto: Adobe Stock

mitteln. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen von Herzen zu danken, dass Sie die Arbeit der Tafel Deggendorf erneut mit einer großzügigen Spende unterstützen, ganz nach dem Motto der Stiftung ‚Von Mensch zu Mensch‘.“

**Das Team der Grafenauer Tafel:** „Wir möchten ganz herzlich Danke sagen. Ihre Hilfe trägt dazu bei, dass wir bedürftige Menschen mit Lebensmit-

teln unterstützen und ihnen in schwierigen Lebenslagen Hoffnung und Halt geben können.“

**Thao Do-Hoang, Schatzmeisterin der Burghauser Tafel:** „Im Namen der Burghauser Tafel möchte ich mich für Ihre großzügige Spende recht herzlich bedanken. Wie Sie wissen, unterstützen Sie mit Ihrer Spende Menschen, die auf der Son-

nenseite des Lebens keinen Platz gefunden haben und teilweise deutlich unter der Armutsgrenze leben.“

**Erika Glas, Schatzmeisterin der Waldkirchener Tafel:** „Auch in diesem zu Ende gehenden Jahr durfte sich die Tafel Waldkirchen wieder über Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit freuen. Ganz herzlichen Dank!“

**Franz Aschauer, Leiter Tafel Teisendorf:** „Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, anderen zu helfen, sind für uns von unschätzbarem Wert und machen einen Unterschied im Leben vieler Menschen.“

**Erika Kloss, Leiterin der Tafel Freilassing:** „Dank Menschen wie Ihnen können wir anderen Menschen Hoffnung schenken. Umso mehr freuen wir uns, dass Sie es uns mit ihrer großzügigen Hilfe ermöglichen, diese am Rande unserer Gesellschaft stehenden Menschen zu unterstützen.“

**Tanja Ohrhallinger vom Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.:** „Herzlichen Dank für die Zuwendungen für unsere caritativen Einrichtungen Suppenküche, Tafel und Bahnhofsmision im Zuge Ihrer Weihnachtsaktion 2025. Wir sind dem Stiftungsrat sehr dankbar. Die finanziellen Hilfen der Stiftung der Passauer Neuen Presse sind so wertvoll, da wir täglich Menschen begegnen, welche aufgrund oftmals unverschuldeter Schicksalsschläge (Verlust der Arbeit, Verlust einer geliebten Person, Scheidung, Ausbruch einer Krankheit etc.) in schwierige, komplexe Lebenssituationen kommen. Viele von ihnen schaffen es ohne externe Hilfe nicht mehr, eigene Zukunftsperspektiven zu entwickeln und suchen Rat, Hilfe oder einfach mal ein offenes Ohr in unseren Einrichtungen.“

## Spenden und helfen

Alle Spenden werden nur sozial verwendet

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn auch Sie gerne die Soziale Arbeit der PNP-Stiftung unterstützen möchten, dann spenden Sie bitte auf folgendes Konto:

PNP-Stiftung  
Sparkasse Passau  
IBAN: DE29 7405 0000 0008 8098 57  
BIC: BYLADEM1PAS

Für Spenden bis 300 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg. Für eine Spendenquittung ab einem höheren Betrag notieren Sie bitte **Ihre vollständige Adresse** auf dem Überweisungsträger! Ansonsten können wir die Spende nicht zuordnen und keine Spendenquittung zusenden.

Alle Spenden laufen ausschließlich im **Sozialen Topf** der PNP-Stiftung zusammen und kommen – ohne Abzug von Verwaltungskosten – zu 100 Prozent ausschließlich Frauen, Männern und Kindern in unserer Region zugute, die unverschuldet in eine Notlagesituation geraten sind. Dabei sind die Seniorinnen und Senioren, die von Altersarmut bedroht oder betroffen sind, längst die größte Gruppe, die sich an die PNP-Stiftung wenden.

Alle Spendengelder werden nicht für die anderen Bereiche wie etwa im kulturellen oder wissenschaftlichen Bereich verwendet, sondern ausschließlich sozial. – emf



## Zuschuss für Seniorenfasching

In fröhlicher Atmosphäre gemeinsam lachen, tanzen, raten und einfach miteinander Freude haben – all das sollte auch beim diesjährigen Senioren-Faschingsball des Malteser Hilfsdienstes im Gasthaus Aschenbrenner in Passau-Grubweg wieder im Vordergrund stehen. „Damit möglichst viele Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit haben, an die-

sem besonderen Event teilzunehmen, verlangen wir nur einen geringen Eintrittspreis von 10 Euro. Darin ist jeweils ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee enthalten“, hieß es in dem Schreiben an die Stiftung. Weil die Gesamtkosten aber die Einnahmen übersteigen, gab's von der Stiftung einen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro. – emf

– Foto: Symbolbild Adobe Stock

# Eine lebendige Gesellschaft braucht Kunst und Kultur

Seit Jahrzehnten fördert die PNP-Stiftung Einrichtungen und einzelne Kunstschaffende in der gesamten Region

Laufend fördert die PNP-Stiftung Projekte im Bereich der Kunst und Kultur sowie Kunst- und Kulturschaffende in unserer Region – nicht zuletzt, weil beide Bereiche einen wesentlichen Beitrag zu Bildung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und kultureller Vielfalt leisten. Sie ermöglichen Teilhabe, fördern Kreativität

und kritisches Denken und stärken die regionale Identität. Kurz: Kunst und Kultur sind ein zentraler Bestandteil einer lebendigen Gesellschaft.

Dabei geht es der PNP-Stiftung insbesondere darum, gerade in unserer Region mit ihrer Förderung dazu beizutragen, kulturelles Erbe zu bewahren, neue Aus-

drucksformen zu ermöglichen und kulturelle Vielfalt zu sichern. Aus diesem Grunde fördert sie seit vielen Jahren unter anderem die Festspiele Europäische Wochen Passau, die Kulturwaldfestspiele Bayerischer Wald, den Volksmusikwettbewerb „Zwieseler Fink“, das Museum Moderner Kunst Wörten Passau, das Europäische

Jugend-Musik-Festival Passau, den Internationalen Volksmusiktag, Jugend musiziert, das Bildwerk Frauenau, den Passauer Konzertverein, Classic Events Niederbayern, das Puppentheater „Die Exen“, Jugend musiziert, die Ortenburger Festspiele, die Kunstakademie Bad Reichenhall, den Musikverein Bad Füssing,

Sänger ohne Grenzen Trostberg, das Scharfrichterhaus Passau, das Spielecafé der Generationen in Pfarrkirchen, den Musicalverein Jägerwirth, den Kulturkreis Untergriesbach, die Städtischen Museen Deggendorf, das Theater für die Jugend Burghausen, die Künstlerseelsorge Passau, die Trostberger Filmtage, das Passau-

er Jazz Fest, die Gesellschaft der Musikfreunde Passau, die Volksmusik Akademie Bayern in Freyung, das Referat Kirchenmusik Passau sowie die zahlreichen Kunst- und Kulturprojekte von Schulen in der gesamten Region – und natürlich die kreativen Vorhaben vieler einzelner Kunstschaffenden. – emf



Die Stiftung fördert Kunst...



Musikprojekte...



Schauspiel...



Schul-Theateraufführungen...



Puppenspiel...



Konzerte und mehr. – F.: Stock/Privat